



Presseinformation 13. August 2013

Multimedia-Wettbewerb MB21 vergibt Preise in 5 Sonderkategorien Sommerzeit kreativ nutzen und multimediale Ideen ins Rennen schicken

Langeweile in den Ferien? Nicht mit uns! Der Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche MB21 vergibt Preise in **5 Sonderkategorien**, für die bis zum 23. September 2013 noch Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden können. Ob Transformer, DigitalARTisten, Creative Mobile, Games oder Medienkunst: In all diesen Kategorien gibt es tolle Sach- und Geldpreise bis zu 1000 Euro zu gewinnen.

Vom cleveren Game bis zum Kunstprojekt: Die Sonderkategorien

Multimediaprojekte, die sich inhaltlich oder technisch mit Wandel und Verwandlung beschäftigen, passen perfekt zur thematischen Sonderkategorie **Transformer**. Möglich sind beispielsweise Einreichungen, die aus recyceltem Material bestehen, Erfindungen, die etwas transformieren oder zu Veränderungen anregen. Wie wäre es mit einer App, die das eigene Verhalten positiv beeinflusst oder einem Animationsfilm, der sich mit Veränderungen unserer Medienwelt beschäftigt? Mit diesem Sonderpreis honoriert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die überzeugendste Transformations-Idee.

Schulalltag und schulisches Umfeld stehen im Zentrum des Sonderpreises **DigitalARTisten**. Der Fachverband für Kunstpädagogik BDK e.V. belohnt Projekte, die Kunst und Medien verbinden und in schulische Arbeitsprozesse einfließen. Wer an einer originellen Schulwebsite oder an einem Animationsfilm tüftelt, kann sich zu den DigitalARTisten zählen. Möglicherweise gibt es aber auch ein spannendes Kunstprojekt, das im Unterricht digital umgesetzt wurde? Erlaubt ist alles, was das schulische Zusammenleben kreativer und aufregender macht und die Teamarbeit stärkt.

Die Kategorien **Creative Mobile** und **Games** richten sich an kreative Köpfe, denen einfach nur telefonieren oder zocken zu langweilig ist. Was steckt alles in einem Handy? Apps für Spiele, Lernprogramme oder Stadtführer? Wer mit seinem mobilen Multimediaprodukt auch unterwegs keine Langeweile aufkommen lässt, wird in der Kategorie Creative Mobile mit einem spannenden Preis belohnt. Kreativer Umgang mit Computer- und Onlinespielen ist in der Kategorie Games gefragt. Kluge Spielideen oder tolle Machinimas werden vom Preisstifter spielbar.de gewürdigt.

Bei den Wettbewerbsbeiträgen für die Sonderkategorie **Medienkunst** sind Überraschungen, Provokationen und Irritationen der Sinneswahrnehmung absolut erwünscht. Wie wäre es mit einer Live-Performance mit Licht- und Klanginstallationen oder einem Ballett mit Bewegungssensoren? Medien als künstlerische Ausdrucksmittel stehen im Zentrum dieses Sonderpreises, der von der Landeshauptstadt Dresden gestiftet wird.

Unter www.mb21.de gibt es Informationen zum Wettbewerb und Inspirationen aus den Beiträgen des letzten Jahres für alle Frickler und Tüftlerinnen, die in diesem Sommer noch an multimedialen Beiträgen arbeiten möchten.



Von Vorschule bis Hochschule: Preise in verschiedenen Altersklassen

Die eingereichten Multimediaproduktionen gehen auch für einen der Hauptpreise in den 5 Alterskategorien ins Rennen: Vorschule (bis 7 Jahre), 7-10 Jahre, 11-15 Jahre, 16-20 Jahre und 21-25 Jahre.

Das Wettbewerbsbüro ermuntert Eltern und ErzieherInnen in Kindertagesstätten, auch mit den Kleinsten multimedial zu arbeiten und die Ergebnisse im Bereich **Vorschule** einzureichen. Wie Ende Mai der Animationsfilm-Workshop des Kinder- und Jugendfilmzentrums in Deutschland beim Aktionstag Kulturelle Bildung im Dortmunder U zeigte, können auch Vorschulkinder mit Hilfe von Erwachsenen spannende Multimediaproduktionen erstellen und entwickeln so schon früh ein Gefühl für einen aktiven Umgang mit Medien. Erstmals können auch junge Studierende oder Auszubildende am Wettbewerb teilnehmen und in der **neuen Altersklasse 21 bis 25 Jahre** für ihre Projekte prämiert werden.

Alle Informationen zu den Haupt- und Sonderpreisen unter www.mb21.de

Der „Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche - MB21“ ist eine Initiative im Rahmen des Dialog Internet. Gefördert wird MB21 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Landeshauptstadt Dresden sowie weiteren Partnern. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Medienkulturzentrum Dresden und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) ausgerichtet.

Informationen und Pressefotos: www.mb21.de

Wettbewerbsbüro: Medienkulturzentrum Dresden e.V.
Kirsten Mascher | Hannes Güntherodt
Schandauer Straße 64, 01277 Dresden
Tel.: 0351-315 40 675, mail@mb21.de
www.medienkulturzentrum.de

Pressekontakt: Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
Natália Wiedmann | Nicole Rossa
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel.: 02191-794 237, mb21@kjf.de
www.kjf.de

Gefördert von:

